

Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete

Ermittlung der Wassertiefe bei VAwS-Anlagen in Überschwem- mungsgebieten



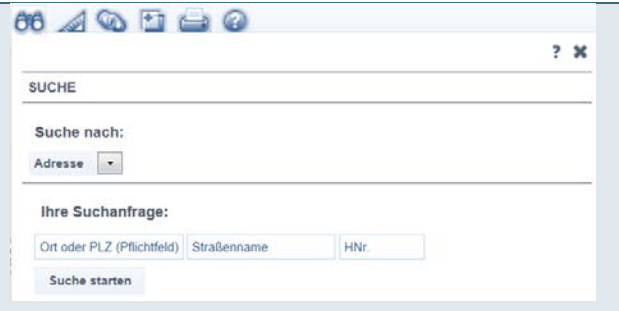
Bei der Beurteilung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in hochwassergefährdeten Gebieten ist der zu erwartende Wasserstand beim hundertjährigen Hochwasser (Bemessungshochwasser HQ_{100}) ein entscheidendes Kriterium.

Der Wasserstand bzw. die Wassertiefe kann den Bekanntmachungen des Landratsamtes zu festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (ÜSG) oder dem Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (IÜG) entnommen werden. Der IÜG ist über die Startseite des Bereichs Wasser im Internetauftritt des LfU (www.lfu.bayern.de) oder den Kurzlink www.iug.bayern.de zu erreichen.

Hinweis:

Im IÜG werden nur Gebiete angezeigt, für die ein Hochwasserrisiko durch Überschwemmungen von oberirdischen Gewässern ausgeht. Hochstehendes Grundwasser oder lokale Starkregen können auch in Gebieten weitab von Gewässern zu Überschwemmungen führen.

Nach Aufruf des Kartendienstes und einem Klick auf das Fernglas-Symbol öffnet sich eine Suchmaske, in der die Adresse bzw. der Anlagenstandort eingegeben werden kann. Nach Klick auf „Suche starten“ wird die gefundene Adresse in der Trefferliste angezeigt und nach Anklicken des Treffers in der Karte fokussiert.



Für die gefundene Adresse lassen sich die in der Datenbank vorhandenen Informationen durch Anwählen der entsprechenden Themenkarten über die Auswahlleiste am linken Bildrand abrufen.

Durch einen Klick auf die Grafik unterhalb „Wassertiefen HQ₁₀₀“ werden die vorliegenden Daten zu den Wassertiefen als Blauschattierungen angezeigt.







Die aktive Themenkarte ist am roten Knopf mit weißem Kreuz erkennbar. Ein Klick darauf blendet die Themenkarte wieder aus.



Erläuterungen zu den Blauschattierungen sind der Legende zur Karte zu entnehmen. Sie öffnet sich durch einen Klick auf den blauen Knopf mit weißem L.



Wassertiefen für HQ100

	größer 0 - 0,5 m
	größer 0,5 - 1,0 m
	größer 1,0 - 2,0 m
	größer 2,0 - 4,0 m
	größer 4,0 m
	nicht ermittelt

Durch einen Klick auf eine schattierte Fläche in der Karte sowie einen Klick auf „Wassertiefen für HQ₁₀₀“ kann die Wassertiefenklasse abgerufen werden. Über diese Funktion stehen auch weitere Informationen zum Standort zur Verfügung.



Nach Auswahl der Themenkarte „Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete“ kann überprüft werden, ob der Anlagenstandort in einem amtlich festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet liegt.

Nach Klick auf die Grafik „Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete“ werden die festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete blau schraffiert dargestellt. Soweit vorhanden, können durch Klick auf die markierten Flächen weitere Informationen wie z.B. die zuständigen Behörden und die Überschwemmungsgebietsverordnung aufgerufen werden.

Hochwassergefahrenflächen und Überschwemmungsgebiete



Erscheinen keinerlei Schattierungen oder sonstige Informationen in der Karte, liegt entweder kein Hochwassergebiet vor oder die Daten sind noch nicht in die Datenbank eingepflegt worden. Sicherheitshalber sollte unter „Ebenen auswählen“ durch Klick auf „Wassertiefen HQ₁₀₀“ überprüft werden, ob alle gewünschten Ebenen eingeschaltet, d.h. alle Häkchen gesetzt sind.

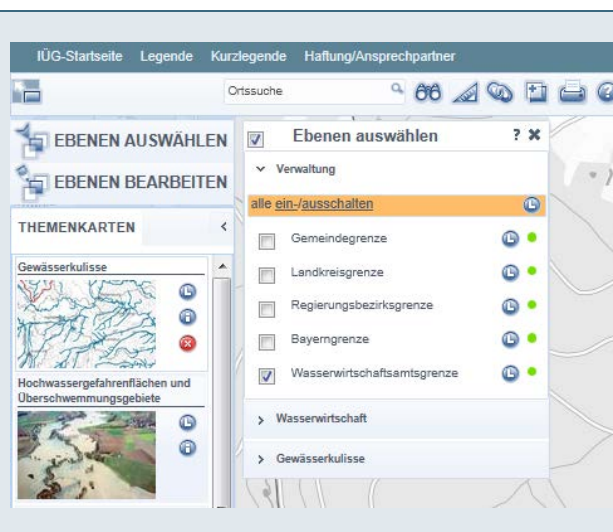
Die Themenkarte „Gewässerkulisse“ zeigt, für welche Gewässer flächendeckend Informationen zu Hochwassergefahrenflächen und Wassertiefen vorliegen. Dies sind über 7500 km in ganz Bayern. Für zahlreiche kleinere Gewässer sind jedoch noch keine Berechnungen durchgeführt worden.

Gewässerkulisse



Falls für den gesuchten Anlagenstandort keinerlei Informationen vorliegen, sollte beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt nachgefragt werden.

Unabhängig von der gewählten Themenkarte können in der Rubrik „Ebenen auswählen“ unter „Verwaltung“ die Wasserwirtschaftsamtsgrenzen eingeblendet werden. Nach einem Klick in einen Amtsbezirk werden die Kontaktdaten des jeweiligen WWA angezeigt.



Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:

Ref. 68 / Thomas Wagner

Ref. 69 / Tabea Müller, Marc Daniel Heintz

Bildnachweis:

WWA Deggendorf; LfU

Stand:

Februar 2014

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.